

Diese Lösungen und Hörtexte beziehen sich auf die 1. Auflage 2022 von *Einfach gut! Deutsch für die Integration A2.1*

ISBN: 978-3-946447-81-8

Hinweis für Lernende

Lesen Sie diese Lösungen erst nachdem Sie die Aufgaben aus *Einfach gut! Deutsch für die Integration A2.1* gemacht haben. Diese Lösungen sollen Sie im Lernprozess unterstützen, aber nicht Ihre Arbeit ersetzen.

Viel Spaß und Erfolg beim Lernen mit *Einfach gut! Deutsch für die Integration A2.1*!

Ihre telc Verlagsredaktion

Kursbuch

Lektion 1

- 1a 1 M, 2 R, 3 M, 4 R, 5 R
- 1b 1 falsch, 2 richtig, 3 falsch, 4 richtig, 5 richtig, 6 richtig, 7 falsch
- 2a Am Sonntagvormittag.
- 2b a, d
- 3b Straßenfest und Kino
- 4a 1 mich, 2 ihn, 3 dich
- 4c 1 dich, 2 mich, 3 ihn, 4 mich
- 4d Rabias Neffe
- 5a 1 uns, 2 euch, 3 sie
- 5b 1 euch, 2 sie, 3 uns, 4 sie
- 5c 3, 1, 4, 2
- 7a 1 B, 2 D, 3 C, 4 A
- 7b 1b, 2d, 3c, 4a, 5e

Lektion 2

- 1a 1 auf dem, nach, 2 an der, zum, 3 im, in die, 4 auf der, zur
- 1b 1b, 2c, 3c
- 1c 1b, 2c, 3d, 4a
- 2a z. B. Entschuldigung, wie komme ich ins Stadtzentrum? - Ganz einfach. Nehmen Sie die U-Bahn. Die Linie 4 fährt ins Stadtzentrum. - Und wo ist die nächste U-Bahnstation? - Da drüben. Sehen Sie das Schild? Ah ja. Vielen Dank.
- 2b U4, U1, S9
- 3a M, K, K, M, K, M, M, K, M, M
- 3b Der Zug fährt um 10:50 Uhr statt um 10:55 Uhr in Frankfurt ab. Die Fahrt dauert 58 Minuten statt 53 Minuten.
- 3c 1 Dresden, 13:19, 18:38, Leipzig, 2 Berlin, 12:58, 17:09, Hannover
- 4a Fernbus: 11 €, 1 Stunde, Zug: 28 €, 58 Minuten
- 4b dem Fernbus, dem Zug, dem Zug/Fernbus, dem Fernbus/Zug
- 4c lang – kurz, früh – spät, teuer – billig, gut – schlecht, viel – wenig, weit – nah, neu – alt, einfach – schwierig
- 4d 2 Die Fahrt nach Köln ist kürzer als die Fahrt nach München. 3 Die Bahnfahrkarte kostet mehr als die Busfahrkarte. 4 Die U-Bahn-Station ist weiter (weg/entfernt) als die Bushaltestelle. 5 Die Fahrt mit dem Zug dauert kürzer als die Fahrt mit der U-Bahn.

- 6a Bus: Alex, Bahn: Karim, Auto: Gregor
- 6b 2 Deshalb fahre ich mit der U-Bahn zur Arbeit. 3 Deshalb habe ich eine Monatskarte. 4 Deshalb nehme ich ein Taxi. 5 Deshalb verpasse ich meinen Anschluss in Frankfurt. 6 Deshalb komme ich zu spät zur Arbeit.
- 7a 1c, 2a, 3b
- 7b c
- 8b 1 falsch, 2 richtig, 3 richtig (um 12:28 Uhr), 4 falsch, 5 falsch
- 9 die Reisemöglichkeiten, die Anschlusszüge, die Fahrpläne, technische Störungen, die Hin- und Rückfahrten

Lektion 3

- 1a 1 richtig, 2 falsch, 3 falsch, 4 richtig, 5 richtig
- 1b EG = Erdgeschoss, OG = Obergeschoss, DG = Dachgeschoss, Altb. = Altbau, Neub. = Neubau, zzgl. = zuzüglich, NK = Nebenkosten, m²/qm = Quadratmeter, WG = Wohngemeinschaft, Zi. = Zimmer, möbl. = möbliert, EBK = Einbauküche, Blk. = Balkon, TG-Stellpl. = Tiefgaragen-Stellplatz, MM = Monatsmiete, Kaut. = Kautions
- 1c 1d, 2c, 3b, 4a
- 2a c, g, d, a, e, b, f
- 3 Ihnen, Mir, dir, ihm, Ihnen, uns
- 4 z. B.: 3 Später, 6 Zuletzt, 1 Zuerst, 4 Danach, 2 Dann, 5 Schließlich
- 5a 1 unter das Fenster, 2 über den Fernseher, 3 auf den Tisch, 4 unter den Tisch, 5 ins Regal
- 5b 1 unter dem Fenster, 2 über dem Fernseher, 3 auf dem Tisch, 4 unter dem Tisch, 5 im Regal
- 5c 1 stellen, legen, hängen, 2 stehen, liegen, hängen
- 6a die, den, den, die, der, dem, dem, den
- 6b 1 die, 2 den, 3 das, 4 der, 5 dem, 6 dem
- 7a 2 unter das Bett, 3 über das Bett/an die Wand, 4 auf den Teppich/neben das Bett
- 8a 1 IMH Hausverwaltung, 2 IMH Hausverwaltung, 3 Michaela und Tayo Okoye, 4 IMH Hausverwaltung i. A. Peter Krause, 5 Stadtwerke Frankfurt am Main, 6 Erna Helbig
- 8b a 6, b 3, c 4, d 5, e 1, f 2
- 9a 1 falsch, 2 richtig, 3 falsch, 4 falsch
- 10a Wer? Michaela und Tayo, Wo? in der Wohnung, Wann? Am Samstag, 9.10., ab 17 Uhr, Was? den Einzug feiern

Lektion 4

- 1a die Agentur für Arbeit
- 1b 2 Standesamt, 3 Ausländeramt, 4 Einwohnermeldeamt
- 1c 1 Reisepass, 2 Familienbuch, 3 Führerschein, 4 Geburtsurkunde
- 2a 1 richtig, 2 richtig, 3 falsch, 4 richtig
- 2b 2, 3, 6
- 3a 2c, 3f, 4a, 5d, 6b
- 3b 2 Sie müssen zur Zulassungsstelle gehen, wenn Sie ein Auto anmelden möchten. 3 Sie dürfen in Deutschland arbeiten, wenn Sie eine Arbeitserlaubnis haben. 4 Sie können den Antrag online ausfüllen, wenn Sie Internet haben. 5 Fragen Sie einen Mitarbeiter, wenn Sie das Formular nicht verstehen. 6 Sie können zur Volkshochschule gehen, wenn Sie einen Sprachkurs machen möchten.
- 4b 1 Schwägerin, 2 Neffe, 3 Schwiegermutter, 4 Enkelkinder, 5 Geschwister
- 5a 1 etwas, 2 alles, 3 alles, 4 etwas, 5 nichts
- 5b 1 etwas, 2 alles, 3 etwas, 4 nichts, 5 alles

- 6a 1 Entschuldigen Sie bitte. 2 Ich habe eine Frage. 3 Was bedeutet das Wort? 4 Noch einmal, bitte. 5 Wie schreibt man das?
- 6b 1 Kann ich Sie etwas fragen? 2 Können Sie das bitte wiederholen? 3 Ich verstehe das Wort nicht.
- 7a Zimmer 24
- 7c 1 richtig, 2 richtig, 3 falsch, 4 richtig, 5 richtig
- 7d 1 Christian, -, 11.12.1984, verheiratet, Deutschland; 2 Petrova, 21.07.1986, weiblich, Bulgarien

Lektion 5

- 1a 1 vor, 2 seit, 3 vor, 4 seit, 5 Seit
- 1b 1 Sandro, 2 Karim, 3 Karim, 4 Stefan, 5 Stefan, 6 Sandro, 7 Karim, 8 Sandro
- 2b 1 richtig, 2 falsch, 3 falsch, 4 richtig, 5 falsch
- 2c 1 finden, 2 lernen, 3 besuchen
- 4b 1 gekommen, 2 gelernt, 3 gemacht, 4 gereist, 5 kennengelernt, 6 angefangen, 7 gedauert
- 4c 1 besucht, 2 studiert, 3 passiert, 4 verloren, 5 verdient, 6 erklärt
- 5a 1c, 2d, 3e, 4a, 5b
- 6a 1 Berufliche Weiterbildung, 2 Sprachen, 3 Kochen, 4 Gesundheit & Fitness
- 6b 1 Stefan, 2 Karim, 3 Sandro
- 6c Sandro: Englisch für alle (2), Stefan: Man(n) kann kochen (3), Karim: Die perfekte Bewerbung (1)
- 7a 2 lernen, 3 beenden, 4 finden, 5 studieren, 6 verdienen

Lektion 6

- 1a Lauras Chef hat keine Stelle mehr für sie.
- 1b 1c, 2b, 3a
- 1c Geh doch mal ..., Mach doch ..., Such doch ...
- 2a 1 richtig, 2 richtig, 3 falsch
- 2b sich informieren, sich bewerben, sich melden
- 2c 1 mich, sich, 2 dich, mich, 3 dich, mich, 4 mich, mich, sich
- 3a 1b, 2d, 3a, 4e, 5c
- 4a 1a, 2a, 3b, 4a
- 4b 1c, 2a, 3b
- 4c 1 Ich lerne Deutsch, denn ich möchte in Deutschland arbeiten. 2 Ich muss mich beeilen, denn ich habe gleich einen Termin. 3 Ich freue mich, denn ich habe eine Stelle gefunden. 4 Ich möchte in Teilzeit arbeiten, denn ich habe zwei kleine Kinder.
- 5a 3
- 5b 3
- 5c 2 5, 3 4, 4 2, 5 3
- 5d 1 Ich muss mich beeilen, weil ich einen Termin habe. 2 Laura möchte im Stadtzentrum arbeiten, weil sie kein Auto hat. 3 Wir möchten nicht umziehen, weil wir gerne hier leben. 4 Ich bin zufrieden, weil ich eine gute Arbeit habe.
- 6 1 Persönliche Daten, 2 Staatsangehörigkeit, 3 ledig, 4 Schulbildung, 5 Abschluss: Restaurantfachfrau, 6 Praktikum im Café Rose Warschau (4 Wochen), 7 Kunden bedienen und kassieren, 8 Sprachen, 9 Interessen, 10 Salsa tanzen
- 7b sympathisch, nett, professionell

Aussprachetraining

- 1b nach **a, o, u, au**: Ach-Laut, nach den Vokalen **e, i, ö, ü, ei, ie, eu** und nach **l, n, r**: Ich-Laut, immer bei der Endung **-chen**: Ich-Laut, in der Endung **-ig**: Ich-Laut, in **st-, sp-** und in **sch-**: Sch-Laut
- 1d 1 sch, 2 ich, 3 ach, 4 sch, 5 ach, 6 ich
- 1f 1 Der Stuhl ist schwer. 2 Es ist schon sehr spät. 3 Ich verstehe viele Sprachen. 4 Ich habe starke Schulterschmerzen.

1i

Singular	Ich-Laut	Ach-Laut	Plural	Ich-Laut	Ach-Laut
Nacht		x	Nächte	x	
Brötchen	x		Brötchen	x	
Kirche	x		Kirchen	x	
Koch		x	Köche	x	
Mädchen	x		Mädchen	x	
Buch		x	Bücher	x	
Küche	x		Küchen	x	
Fach		x	Fächer	x	

- 2a/b **ei**: Zeit, Kairo, Bayern, Meyer, **au**: Baum, auch, **eu**: neun, träumen
- 2c <ei, ey, ai, ay>, <au>, <eu, äu>
- 2e 1 Au! Mein Bauch tut weh! 2 Nein, das kann nicht sein, Frau Schmidt! 3 Was für ein traumhaftes Haus! Ich kaufe es! 4 Das Auto kostet heute nur zehntausend Euro.
- 2g die Maus – viele Mäuse, die Eule – drei Eulen, das Haus – zwei Häuser, der Freund – meine Freunde, die Braut – fünf Bräute, das Abenteuer – die Abenteuer
Wörter, die im Singular **au** haben, haben im Plural meistens **äu**.
Wörter, die im Singular **eu** haben, haben im Plural meistens **eu**.

Arbeitsbuch

Lektion 1

- 1 1a, b, 2b, c, 3a, c, 4a, b, 5a, c, 6b, c
- 3 1 schalte, 2 ein, 3 surfe, 4 schicke, 5 löschen, 6 schreiben, 7 laden, 8 herunter, 9 chatten
- 4 1 Man muss pünktlich sein. 2 Man darf nicht zu spät kommen. 3 Man kann online reservieren. 4 Man kann die Tickets auch an der Abendkasse abholen.
- 5 1 Kino, Straßenfest, 2 Party, Eintritt, 3 Flohmarkt, 4 Sport, Karten
- 6a 1 die Sonne – Es ist sonnig. 2 der Regen – Es regnet. 3 die Wolke – Es ist bewölkt. 4 der Schnee – Es schneit. 5 Es ist kalt. Es ist warm.
- 6b 1c, 2c, 3a
- 7 1 mich, ihn, 2 dich, dich, sie, ihn, 3 es, 4 ihn, 5 mich, 6 ihn
- 8 findest heraus; findet heraus; heraus; findet heraus; finden heraus.
- 9 2 Ich trage ihn. 3 Ich esse ihn. 4 Ich kaufe sie. 5 Ich höre sie. 6 Ich suche es. 7 Ich kenne sie. 8 Ich bestelle ihn.
- 10 1 sie, 2 sie, 3 euch, 4 sie, 5 uns, euch, 6 Sie
- 11 1 ihn; 2 dich, mich; 3 ihn, mich; 4 sie, mich; 5 es; 6 uns, ihn; 7 euch, mich; 8 sie, mich; 9 Sie, mich
- 12 1 ihn, 2 sie, mich, 3 euch, uns, sie, 4 dich, mich
- 14 Anja: 1, 9, 5, 3, 7 Ilona: 6, 8, 4, 2, 10

- 15** ich (und mein Mann/meine Frau): Arbeit, Hausarzt, Sprachschule, Wohnung, Zahnarzt. Kinder: Kinderarzt, Schule, Wohnung, Zahnarzt
- 15c** Beispiele: Wir müssen eine Wohnung finden. Wir sollen eine Sprachschule suchen. Ich will eine Schule für meine Kinder finden.
- 16** 2 Ja, ich möchte eine. Nein, ich möchte keine. 3 Ja, ich habe welche. Nein, ich habe keine. 4 Ja, ich verkaufe welche. Nein, ich verkaufe keine. 5 Ja, ich brauche eins. Nein, ich brauche keins. 6 Ja, ich habe eine. Nein, ich habe keine. 7 Ja, ich möchte einen. Nein, ich möchte keinen.
- 17** 1 Ida, 2 München, 80937 3 Kiruna, Schweden, 4 weiblich, 5 Schwedisch

Lektion 2

- 1a** 1 der Bus, 2 das Auto, 3 das Schiff, 4 die Straßenbahn, 5 die U-Bahn, 6 das Fahrrad, 7 der Zug, 8 das Flugzeug
- 2** 1 zur, 2 zum, 3 zum, 4 zum, 5 zum, 6 zur, 7 zum, 8 zur, 9 zum, 10 zur, 11 zum, 12 zum
- 3b** 1 am, an der, am, 2 auf dem, auf der, auf dem, 3 in, im, in der, in der, im, im
- 3c** 1 in, 2 nach, 3 in, 4 in, 5 zum, 6 nach, 7 An, 8 zum, 9 Am
- 4a** 1 helfen, 2 einfach, 3 Richtung, 4 umsteigen, 5 Stationen, 6 aussteigen, 7 Fahrkartensautomat
- 5** 2 eine, 3 einer, 4 welche, 5 eine, 6 eins, 7 welche, 8 eins, 9 welche
- 6a** 1a, 2b, 3b, 4a
- 6b** 1 Ich hätte gerne eine Fahrkarte nach Stuttgart. Wann fährt ein Zug? 2 Ich möchte gerne etwas später fahren. 3 Dann hätte ich gerne eine Fahrkarte für den Zug um 15 Uhr. 4 Ja, hin und zurück, bitte. 5 Nein, die brauche ich nicht. Ich habe noch eine Frage: Muss ich umsteigen? 6 Gut, und von welchem Gleis fährt der Zug? 7 Hier sind 100 Euro. 8 Gute Fahrt. Auf Wiedersehen.
- 7** groß – größer – am größten/klein – kleiner – am kleinsten
teuer – teurer – am teuersten/billig – billiger – am billigsten
nah – näher – am nächsten/weit – weiter – am weitesten
kurz – kürzer – am kürzesten/lang – länger – am längsten
schnell – schneller – am schnellsten/langsam – langsamer – am langsamsten
gut – besser – am besten/schlecht – schlechter – am schlechtesten
viel – mehr – am meisten/wenig – weniger – am wenigsten
spät – später – am spätesten/früh – früher – am frühesten
- 8a** 1 als, 2 wie, 3 als, 4 als, 5 wie, 6 als
- 8b** 2 Johanna ist genauso groß wie Ayse. Nilüfer ist am größten. 3 Die Donau ist länger als der Rhein. Der Nil ist am längsten. 4 1 kg Äpfel kostet genauso viel wie 1 kg Tomaten. 1 kg Erdbeeren kostet am meisten.
- 9** 2 Ich finde Autofahren stressig. Deshalb nehme ich den Zug. 3 Alex findet Zugfahren sehr teuer. Deswegen nimmt er den Fernbus. 4 Heute hatte mein Zug Verspätung. Deshalb war ich zu spät bei der Arbeit. 5 Autofahren ist schlecht für die Umwelt. Deswegen fahre ich immer mit dem Fahrrad.
- 10** 1f, 2a, 3e, 4c
- 11** 1c, 2e, 3b, 4d, 5a
- 12a** 1b, 2c, 3c
- 12b** 2 Muss ich umsteigen? 3 Der Zug fällt leider aus. 4 Endstation. Bitte steigen Sie hier aus.
- 13** 1 Ich fahre am liebsten mit dem Fahrrad. Manchmal gehe ich auch zu Fuß. 2 Ich komme mit dem Auto. Ich will flexibel sein. 3 Und wie kommen Sie zum Deutschkurs? Schreiben Sie in Ihr Heft.

Lektion 3

- 1** 2 das Erdgeschoss, 3 die Monatsmiete, 4 das Obergeschoss, 5 die Neubauwohnung, 6 der Quadratmeter, 7 die Einbauküche, 8 die Dreizimmerwohnung
- 2a** 1 3 Zimmer, Küche, Bad, Altbauwohnung, Erdgeschoss, 2. Obergeschoss, 70 Quadratmeter, 3 Dachgeschoss mit Balkon, 4 Monatsmiete 600 Euro + 100 Euro Nebenkosten, 5 zuzüglich 2 Monatsmieten Kautio
- 2b** 2 Es ist eine 4-Zimmer-Wohnung mit Küche und Bad. Sie liegt im Erdgeschoss. Die Wohnung ist 75 Quadratmeter groß. Sie kostet 545 Euro kalt. 3 Es ist eine 2-Zimmer-Altbauwohnung. Sie liegt im Dachgeschoss und hat einen Balkon. Die Wohnung ist 90 Quadratmeter groß. Sie kostet 650 Euro Miete + 100 Euro Nebenkosten. 4 Es ist eine 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und Balkon. Die Wohnung ist 60 Quadratmeter groß. Sie liegt im 8. Obergeschoss und kostet 700 Euro warm, zuzüglich 3 Monatsmieten Kautio.
- 3a** 2 Wie groß ist die Wohnung? 3 In welchem Stock liegt die Wohnung? 4 Hat die Wohnung ein Bad? 5 Hat die Wohnung einen Balkon? 6 Ist die Wohnung noch frei? 7 Wann kann ich einziehen? 8 Wie hoch ist die Miete? 9 Muss man Kautio bezahlen? 10 Liegt die Wohnung zentral? 11 Gibt es in der Nähe eine U-Bahn-Station? 12 Wann kann ich die Wohnung besichtigen?
- 4a** mir, dir, ihm, ihr, uns, euch, ihnen, Ihnen
- 4b** 1 dir, mir, mir, 2 ihnen, ihnen, ihm, 3 Ihnen, mir, ihr
- 5** das Bett – die Betten, das Sofa – die Sofas, der Stuhl – die Stühle, der Schrank – die Schränke, der Tisch – die Tische, die Lampe – die Lampen, der Teppich – die Teppiche, der Fernseher – die Fernseher, der Kühlschrank – die Kühlschränke, der Herd – die Herde, der Sessel – die Sessel, die Uhr – die Uhren
- 6a** 2 unter dem Buch, 3 über dem Buch, 4 im Buch, 5 am Buch, 6 neben dem Buch, 7 vor dem Buch, 8 hinter dem Buch, 9 zwischen den Büchern
- 7** 1 stellen, 2 legen, 3 hängen, 4 legen, 5 hängen, 6 setzen
- 8** 1 steht, 2 liegt, 3 hängt, 4 hängen
- 9** 1 steht, 2 stellen, 3 liegt, 4 legen, 5 hängt, 6 hängen
- 10a** das Fenster, der Herd, der Kühlschrank, die Kaffeemaschine, der Stuhl, der Tisch, die Tür, die Vase, die Wand, die Waschmaschine
- 10b** 1 dem, den, 2 dem, den, 3 dem, die, 4 der, den, 5 dem, den, 6 der, den, 7 dem, die, 8 dem, den, den
- 11** 1 Wohin, 2 Wo, 3 Wo, 4 Wo, 5 Wohin, 6 Wohin, 7 Wo, 8 Wohin
- 13** 1 falsch, 2 richtig, 3 richtig
- 14** 1c, 2a, 3c, 4b, 5a
- 15** 1 falsch, 2a, 3 falsch, 4a
- 16a** 1 Tom und Karin Neubauer, 2 Nachbarn, 3 Familie Neubauer, 4 Nachbarn, 5 eine E-Mail schreiben

Lektion 4

- 1a** 1 das Standesamt, 2 die Kfz-Zulassungsstelle, 3 die Ausländerbehörde, 4 das Einwohnermeldeamt, 5 die Agentur für Arbeit, 6 das Finanzamt
- 1b** 1 Bei der Ausländerbehörde beantragt man ein Visum, beantragt man eine Aufenthaltserlaubnis. 2 Beim Finanzamt zahlt man Steuern. 3 Beim Einwohnermeldeamt meldet man die Wohnung an. 4 Beim Standesamt meldet man eine Geburt, meldet man eine Heirat an. 5 Bei der Agentur für Arbeit beantragt man Kindergeld. 6 Bei der Kfz-Zulassungsstelle meldet man das Auto an.
- 1c** 1 Bei der Kfz-Zulassungsstelle braucht man den Führerschein, den Kraftfahrzeugschein. 2 Beim Standesamt braucht man die Geburtsurkunde, das Familienbuch.

- 3 Bei der Ausländerbehörde braucht man den Reisepass. 4 Beim Einwohnermeldeamt braucht man die Wohnungsanmeldung, den Mietvertrag.
- 2** 1 eine Arbeit finden, suchen 2 eine Arbeitserlaubnis beantragen 3 eine Aufenthaltserlaubnis beantragen 4 (Beispiel) 5 eine Wohnung abmelden, anmelden, bezahlen, finden, suchen 6 Steuern bezahlen 7 Kindergeld beantragen 8 einen Antrag stellen 9 ein Formular ausfüllen, herunterladen, suchen 10 eine Geburt anmelden, melden
- 3** 1 helfen, 2 anmelden, 3 zuständig, 4 Termin, 5 Öffnungszeiten, 6 Behörden
- 4** 2 Wir frühstücken lange, wenn wir Zeit haben. 3 Sie fährt nach Spanien, wenn sie Urlaub hat. 4 Er fährt Fahrrad, wenn es nicht regnet. 5 Tom repariert sein Fahrrad, wenn es kaputt ist. 6 Lucy geht zur Arbeitsagentur, wenn sie eine Arbeit sucht.
- 5** 2 Ich bleibe zu Hause, wenn ich nicht arbeiten muss. 3 Ich lese abends ein Buch, wenn ich nicht schlafen kann. 4 Ich gehe zur Volkshochschule, wenn ich einen Sprachkurs machen will. 5 Du musst anrufen, wenn du einen Termin bekommen möchtest. 6 Sie müssen ein Formular ausfüllen, wenn Sie einen Antrag stellen wollen.
- 6** 1 Wenn es nicht regnet, fahre ich mit dem Fahrrad. 2 Wenn sie krank ist, bleibt sie im Bett. 3 Wenn ich Deutsch lernen möchte, gehe ich zur Sprachschule. 4 Wenn wir heiraten wollen, gehen wir zum Standesamt. 5 Wenn wir in Deutschland arbeiten wollen, brauchen wir eine Arbeitserlaubnis. 6 Wenn wir das Formular herunterladen möchten, brauchen wir einen Computer.
- 7** 1 Großvater, 2 Großmutter, 3 Enkel, 4 Tante, 5 Onkel, 6 Schwager, 7 Geschwister, 8 Schwiegereltern, 9 Nichte, 10 Cousine, 11 Cousin, 12 Nefte
- 8** 1 alles, nichts, etwas 2 etwas, alles 3 etwas, nichts, Alles
- 9a** 1 alles, 2 alles, 3 etwas, 4 alles, 5 nichts, 6 etwas, 7 nichts, 8 alles
- 9b** 1 falsch, 2 richtig, 3 falsch, 4 falsch
- 11a** 1 Moustakas, 2 Georgios, 3 Grieche, 4 1.10.1980, 5 Thessaloniki, 6 Griechenland, 7 m, 8 ledig, 9 Ingenieur, 10 Wrangelstraße 20, 11 12165 Berlin, 12 Deutschland, 13 030 56433221, 14 0172 345 282 33, 15 moustakas@web4u.gr
- 11b** 1 Wo sind Sie geboren? Wo bist du geboren? 2 Was sind Sie von Beruf? Was bist du von Beruf? 3 Seit wann leben Sie in Deutschland? Seit wann lebst du in Deutschland? 4 Haben Sie eine Handynummer? Hast du eine Handynummer?
- 12** die Aufenthaltserlaubnis, der Kindergeldantrag, die Geburtsurkunde, der Reisepass, der Führerschein, die Unterlagen, das Antragsformular, der Ausweis
- 13a** 1 Ich habe eine Frage. 2 Ich brauche eine Auskunft. 3 Ich verstehe das Wort nicht. 4 Was bedeutet das? 5 Ich habe Sie leider nicht verstanden. 6 Können Sie das bitte wiederholen? 7 Wo muss ich unterschreiben?
- 14** 1b, 2c, 3a

Lektion 5

- 1a** 1 einem, 2 einer, 3 einem, 4 der, 5 dem
- 1b** 1 vor, 2 Seit, 3 vor, 4 seit
- 2a** 1 vor, 2 Nach, 3 Seit, 4 von, 5 bis, 6 Nach
- 2b** 1 im, 2 am, 3 um, 4 von, 5 bis, 6 von, 7 bis
- 3** 1 Ausbildung, 2 Weiterbildung, 3 Praktikum, 4 Studium
- 4a** 1 Schule, 2 Hauptschulabschluss, 3 Realschulabschluss, 4 Abitur, 5 Universität, 6 Ausbildungsplatz, 7 Berufsschule, 8 Weiterbildungen
- 4b** 1 In Deutschland besuchen alle Kinder mindestens neun Jahre lang die Schule. 3 Mit dem Abitur kann man an einer Universität studieren.

- 5** 1 einen Beruf lernen, 2 einen Schulabschluss haben, 3 eine Prüfung bestehen, 4 ein Zeugnis bekommen, 5 die Schule beenden
- 6a** 1 richtig, 2 falsch, 3 richtig
- 7** 6, 5, 3, 4, 2, 7, 1
- 8a** 2 ich habe gekocht, 3 ich habe gelernt, 4 ich habe gemacht, 5 ich habe gehört, 6 ich habe gekauft, 7 ich habe gespielt, 8 ich habe gelebt, 9 ich habe geschlafen, 10 ich habe gesehen, 11 ich habe gelesen, 12 ich habe geschrieben, 13 ich habe gegessen, 14 ich habe getrunken, 15 ich bin gekommen, 16 ich bin gefahren
- 8b** 1 Gestern habe ich nicht viel gearbeitet. 2 Zuerst habe ich Essen und Getränke im Supermarkt gekauft. 3 Dann habe ich ein Picknick mit Freunden gemacht.
- 9a** 2 hat angefangen, 3 bin aufgestanden, 4 habe angerufen, 5 haben eingekauft, 6 habe eingeladen, 7 haben mitgenommen
- 9b** 2 anfangen – ich fange an – ich habe angefangen, 3 aufstehen – ich stehe auf – ich bin aufgestanden, 4 anrufen – ich rufe an – ich habe angerufen, 5 einkaufen – ich kaufe ein – ich habe eingekauft, 6 einladen – ich lade ein – ich habe eingeladen, 7 mitnehmen – ich nehme mit – ich habe mitgenommen
- 10a** repariert, telefoniert, fotografiert, studiert, passiert
- 11** verlieren – verloren, vergessen – vergessen, verdienen – verdient, verstehen – verstanden, besuchen – besucht, bekommen – bekommen, erklären – erklärt
- 12** Karim: Syrien, 8 Monaten, -, -, -, 2 Semester Architektur, -, im Hotel
 Sandro: Bolivien, 3 Jahren, in einer Computerfirma, macht Ausbildung zum Techniker, -, -, -, -
 Stefan: Deutschland, 26 Jahren (seit Geburt), -, hat Ausbildung zum Krankenpfleger gemacht, kaufmännische Weiterbildung, -, arbeitet im Büro, -
- 13a** sind gekommen, haben gearbeitet, sind zurückgegangen, habe angefangen, habe abgeschlossen, habe kennengelernt, bin gegangen, habe besucht, habe bekommen, habe gesprochen, haben vergessen
- 14** 1 arbeiten – ich habe gearbeitet, 2 lernen – ich habe gelernt, 3 leben – ich habe gelebt, 4 sehen – ich habe gesehen, 5 schlafen – ich habe geschlafen, 6 lesen – ich habe gelesen, 7 schreiben – ich habe geschrieben, 8 essen – ich habe gegessen, 9 trinken – ich habe getrunken, 10 kommen – ich bin gekommen, 11 gehen – ich bin gegangen, 12 fahren – ich bin gefahren, 13 bleiben – ich bin geblieben, 14 telefonieren – ich habe telefoniert, 15 studieren – ich habe studiert, 16 reparieren – ich habe repariert, 17 anfangen – ich habe angefangen, 18 anrufen – ich habe angerufen, 19 einkaufen – ich habe eingekauft, 20 verlieren – ich habe verloren, 21 verdienen – ich habe verdient, 22 besuchen – ich habe besucht, 23 erklären – ich habe erklärt
- 15a** 1 Eine Frisörin schneidet Haare. 2 Ein Arzt untersucht Patienten. 3 Eine Bürokauffrau arbeitet am Computer und telefoniert mit Kunden. 4 Ein Krankenpfleger pflegt kranke Menschen. 5 Ein Lehrer unterrichtet. 6 Eine Köchin kocht Essen. 7 Eine Technikerin installiert Computerprogramme. 8 Eine Apothekerin verkauft Medikamente. 9 Ein Kellner bedient Gäste.
- 16** 1 um 9.30 Uhr, 2 um 11 Uhr, 3 mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr, 4 ja, 5 ja (Fitnessgymnastik für Frauen), 6 Leicht und lecker, 7 Die perfekte Bewerbung, 8 bei Martina Brüning, Zimmer 17, Telefon: 557 7700-5

Lektion 6

- 1a** 2 Beruf, 3 Stellensuche, 4 Stellenanzeigen, 5 Pflege-dienst, 6 Arbeitsvertrag

- 1b** 1 Stellensuche, 2 Stellenangebote, 3 Pflegedienst, 4 Stelle, 5 Aushilfsjob, 6 Arbeitsvertrag, 7 Ausbildung, 8 Beruf
- 2a** 2a, 3d, 4b
- 2b** 2 Dann suchen Sie doch mal im Internet. 3 Dann gehen Sie doch zum Arzt. 4 Dann fahren Sie doch mit dem Fahrrad.
- 3a** 2 Ja, sie interessiert sich. 3 Ja, wir beeilen uns. 4 Ja, sie treffen sich um 14 Uhr. 5 Ja, wir melden uns an. 6 Ja, ich freue mich.
- 3b** 1 dich, mich 2 euch, uns, dich 3 sich, mich, mich
- 7a** 1 Nadja möchte in Vollzeit arbeiten, denn sie verdient in Teilzeit zu wenig. 2 Tom ist unzufrieden, denn er hat keine Arbeit. 3 Christina möchte in Frankfurt wohnen, denn es gefällt ihr sehr gut hier. 4 Sie sucht einen Aushilfsjob am Wochenende, denn sie hat einen Deutschkurs unter der Woche. 5 Wir müssen uns beeilen, denn wir haben einen Termin.
- 7b** 1 Nadja möchte in Vollzeit arbeiten, weil sie in Teilzeit zu wenig verdient. 2 Tom ist unzufrieden, weil er keine Arbeit

hat. 3 Christina möchte in Frankfurt wohnen, weil es ihr hier sehr gut gefällt. 4 Sie sucht einen Aushilfsjob am Wochenende, weil sie unter der Woche einen Deutschkurs hat. 5 Wir müssen uns beeilen, weil wir einen Termin haben.

- 7c** 1 denn, 2 weil, 3 weil, 4 denn, 5 denn, 6 weil, 7 denn, 8 weil
- 8a** 2b, 3a, 4c
- 9a** 1 falsch, 2 richtig, 3 falsch, 4 falsch
- 9b** Herr Schneider: 1, 5, 7, 9, 3, 11, 13, Emanuel Gebremariam: 6, 12, 8, 10, 2, 4
- 10** 1 in Krakau (Polen), 2 nein, 3 polnisch, 4 Grundschule, Mittelschule, 5 ja, Ausbildung zur Restaurantfachfrau, 6 Kellnerin, 7 Polnisch, Deutsch, Englisch, 8 Volleyball, kochen, Salsa tanzen
- 11** 1b, 2c, 3a, 4b, 5c, 6a
- 12** 1 0172 4533451, 2 Freitag
- 14** 1 falsch, 2a, 3 richtig, 4a

Zwischentests

zu den Lektionen 1–3

Hören

- 1 Fragen und Antworten
- 2 16 Uhr
- 3 nächste Woche

Lesen

- 4 a
- 5 b
- 6 c

zu den Lektionen 4–6

Hören

- 1 b
- 2 c
- 3 a
- 4 c

Lesen

- 5 –
- 6 +
- 7 –
- 8 –

Schreiben

- 1 verheiratet
- 2 16. März 1979/16.3.1979
- 3 Lyon
- 4 Frankreich
- 5 München

Kursbuch

Lektion 1

Aufgabe 1a (Track 2)

- ▶ Du, Rabia? Was machen wir denn am Sonntag?
- ▷ Ich weiß nicht. Vielleicht ist ja in der Stadt was los.
- ▶ Ja, vielleicht. Schauen wir doch mal im Internet nach ... Was soll ich denn googeln? „Tipps fürs Wochenende“?
- ▷ Hmm ja, oder geh doch mal auf die Seite „Stadtzeitung-online.de.“
- ▶ Stadt – zei – tung – de. So, hier ist die Startseite: Politik, Wirtschaft, Aktuelles ...
- ▷ Ich glaube, du musst auf „Tipps und Termine“ klicken.
- ▶ „Tipps und Termine“? Wo denn?
- ▷ Hier oben.
- ▶ Ach ja. „Veranstaltungen am Wochenende“ – perfekt.
- ▷ Genau. Da finden wir alle Infos.

Aufgabe 2a/b (Track 3)

Die Wettervorhersage für Samstag, den 11. Mai und Sonntag, den 12. Mai. Am Samstagvormittag ist es bewölkt und windig bei Temperaturen um 14 Grad. Am Nachmittag kommt zeitweise die Sonne heraus. Die Temperaturen steigen auf 21 Grad. Der Sonntag beginnt kühl mit Temperaturen um 11 Grad. Vormittags regnet es. Nachmittags ist es bewölkt, aber trocken bei Temperaturen um 18 Grad.

Aufgabe 3b (Track 4)

- ▶ Schau mal, Miguel: Internationale Filmtage im CineCenter. Das finde ich interessant!
- ▷ Hmm, nicht schlecht. Oder hier: Eine Radtour zur Wartburg. Um 10 Uhr geht's los.
- ▶ Ich weiß nicht ...
- ▷ Warum nicht? Wir fahren doch gerne Fahrrad.
- ▶ Ja schon, aber du hast doch die Wettervorhersage gehört. Am Sonntagvormittag regnet es.
- ▷ Stimmt. Im Regen Fahrrad fahren macht wirklich keinen Spaß.
- ▶ Also, gehen wir ins Kino?
- ▷ Ja, in Ordnung. Oder noch besser: Wir gehen zuerst zum Straßenfest und dann ins Kino.
- ▶ Das finde ich gut! Dann können wir auf dem Straßenfest etwas essen und müssen zu Hause nicht kochen. Super Idee.

Aufgabe 4a (Track 5)

- ▶ Rabia? Kommst du mal?
- ▷ Gleich. Ich bin gerade im Bad, unter der Dusche.
- ▶ Hier ist eine E-Mail für dich.
- ▷ Für mich?
- ▶ Ja, von ... Lukas. Rabia, wer ist Lukas? Kenne ich ihn?
- ▷ Wer ist wer? Einen Moment, Miguel, ich verstehe dich nicht. Ich komme gleich.

Aufgabe 4d (Track 6)

- ▶ So, ich bin jetzt fertig. Was ist los, Miguel? Was guckst du so?
- ▷ Kann ich dich etwas fragen, Rabia?
- ▶ Ja, du kannst mich alles fragen.
- ▷ Liebst du ihn?
- ▶ Wen?
- ▷ Lukas.
- ▶ Natürlich. Warum fragst du?
- ▷ Er hat eine E-Mail geschickt. Er will dich treffen.
- ▶ Das ist schön. Ich habe ihn lange nicht gesehen. Vielleicht können wir ihn am Wochenende besuchen!
- ▷ Wir? Sag mal, Rabia, wer ist eigentlich dieser Lukas?
- ▶ Na, mein Neffe, der Sohn von meiner Schwester. Du kennst ihn doch. Er war letztes Jahr auf meiner Geburtstagsfeier. Weißt du noch? Er ist neun Jahre alt und liebt Fußball, Facebook und Computerspiele.
- ▷ Ah, der Lukas!

- ▶ Ja, sicher. Was denkst du denn?
- ▷ Ach, nichts ...

Aufgabe 5a (Track 7)

- ▶ Hallo Rabia. Endlich rufst du an!
- ▷ Hallo Lukas. Ich habe deine Mail gerade erst gelesen. Ich möchte dich sehr gerne sehen. Miguel auch. Möchtest du uns am Samstag besuchen?
- ▶ Na klar, ich besuche euch gerne.
- ▷ Prima. Kommen deine Eltern mit? Fragst du sie mal?
- ▶ Sie sind nicht da, aber ich rufe sie an, okay?
- ▷ In Ordnung. Bis später dann.

Aufgabe 7a (Track 8)

Wir sind neu in der Stadt und suchen eine Wohnung. Aber wo finden wir eine?

In unserem Haus wohnen keine Kinder. Ich suche neue Freunde. Wo finde ich welche?

Oh je, ich habe Zahnschmerzen und suche einen Zahnarzt. Wo finde ich einen?

Ich habe Hunger und suche ein Restaurant. Wo finde ich eins?

Aufgabe 8 (Track 9)

die Veranstaltung – die Veranstaltungstipps – das Programmheft – das Stadttheater – der Benutzername – die Zeitungsanzeige – das Internetforum – die Wettervorhersage

Lektion 2

Aufgabe 1b (Track 10)

- ▶ Luisa, hallo.
- ▷ Hallo Karim. Bist du zu Hause?
- ▶ Nein, ich bin unterwegs. Ich bin gerade in der U-Bahn und fahre zum Bahnhof. Ich will meinen Papa besuchen.
- ▷ Ach so. Wohnt dein Vater nicht hier in Frankfurt?
- ▶ Nein, in Heidelberg.
- ▷ Na, dann muss ich heute wohl alleine zum Sport gehen ...
- ▶ Ja, tut mir leid. Am Sonntagabend bin ich wieder in Frankfurt. Ich rufe dich dann an, okay?
- ▷ Alles klar. Bis dann und viel Spaß in Heidelberg.
- ▶ Danke.

Aufgabe 2a (Track 11)

- ▶ Entschuldigung, wie komme ich zum Flughafen?
- ▷ Ganz einfach. Nehmen Sie die S-Bahn. Die Linie 8 fährt zum Flughafen.
- ▶ Und wo ist die nächste S-Bahn-Haltestelle?
- ▷ Da drüben. Sehen Sie das Schild?
- ▶ Ah ja. Vielen Dank.

Aufgabe 2b (Track 12)

- ▶ Entschuldigung, ich möchte zum Bahnhof Frankfurt Süd. Ist das weit?
- ▷ Nein, das ist nicht weit. Fahren Sie mit der U4 zum Willy-Brandt-Platz. Dort steigen Sie um und nehmen die U1 in Richtung Frankfurt Süd.
- ▶ Wie viele Stationen sind das?
- ▷ Ich glaube, das sind nur zwei oder drei Stationen.
- ▶ Vielen Dank.
- ▷ Gerne.
- ▶ Entschuldigung, wie komme ich zur VHS?
- ▷ Nehmen Sie die S9 in Richtung Hanau. Steigen Sie an der Ostendstraße aus. Von dort können Sie zu Fuß gehen. Es sind nur ein paar Minuten.
- ▶ Danke. Ach, noch eine Frage: Wo kann ich die Fahrkarte kaufen?
- ▷ Am Fahrkartenautomat. Da drüben ist einer.
- ▶ Ah, ja. Danke.

Aufgabe 3a/b (Track 13)

- ▶ Guten Tag. Was kann ich für Sie tun?

- ▷ Guten Tag. Ich möchte nach Heidelberg. Wann fährt der nächste Zug?
- ▶ Mal sehen ... Der nächste Zug fährt um 10:55 Uhr von Gleis 11.
- ▷ Wie lange dauert die Fahrt?
- ▶ 53 Minuten. Der Zug kommt um 11:48 am Hauptbahnhof an.
- ▷ Muss ich umsteigen?
- ▶ Ja, in Mannheim. Sie haben dort Anschluss um 11:35 mit dem Regionalexpress nach Heidelberg.
- ▷ Was kostet die Fahrkarte?
- ▶ Hin und zurück?
- ▷ Nein, nur die Hinfahrt.
- ▶ 28 Euro. Möchten Sie einen Platz reservieren?
- ▷ Nein, danke.
- ▶ In Ordnung, 28 Euro dann.
- ▷ Hier, bitte schön.
- ▶ 30 Euro ... Vielen Dank. 2 Euro zurück und hier sind Ihre Fahrkarte und Ihr Reiseplan.
- ▷ Danke schön. Auf Wiedersehen.
- ▶ Auf Wiedersehen und gute Fahrt!

Aufgabe 3c (Track 14)

- ▶ Hallo, guten Tag. Wann fährt der nächste Zug nach Dresden?
- ▷ Dresden ... Einen Moment ... Sie können den ICE um 13:19 nehmen, Gleis 9.
- ▶ Wie oft muss ich da umsteigen?
- ▷ Nur einmal: in Leipzig. Sie sind dann um 18:38 Uhr in Dresden.
- ▶ Um 18:38 ... Gut. Was kostet die Fahrkarte?
- ▶ Guten Tag. Ich brauche eine Fahrkarte nach Berlin, bitte, zum Hauptbahnhof.
- ▷ Gern. Der nächste Zug fährt um 12:58 von Gleis 11. Sie müssen in Hannover umsteigen.
- ▶ Entschuldigung, wo muss ich umsteigen?
- ▷ In Hannover.
- ▶ Und wann komme ich in Berlin an?
- ▷ Sie sind dann um 17:09 in Berlin.
- ▶ Das ist in Ordnung. Sagen Sie, gibt es vielleicht einen Spezialpreis für Senioren? Ich bin nämlich schon 79, wissen Sie. Ich besuche meine Tochter in Berlin und ...

Aufgabe 7a (Track 15)

Verehrte Fahrgäste, Intercity 113 nach Karlsruhe, planmäßige Abfahrt 18:20, hat heute eine Verspätung von ca. 15 Minuten. Der Grund ist eine technische Störung. Wir bitten um Entschuldigung. Verehrte Fahrgäste am Gleis 9, ICE 563 nach Hannover, planmäßige Abfahrt 17:55, fällt heute aus. Der Grund ist eine Störung auf der Strecke. Informationen zu Ihren nächsten Reisemöglichkeiten erhalten Sie am Serviceschalter.

Verehrte Fahrgäste, dies ist eine Information zu Regionalexpress 2558 nach Limburg, planmäßige Abfahrt: 14:10 Uhr. Der Zug fährt heute NICHT von Gleis 5, sondern von Gleis 6, direkt gegenüber am selben Bahnsteig. Ich wiederhole: Der Regionalexpress nach Limburg fährt heute von Gleis 6.

Aufgabe 7b (Track 16)

Verehrte Fahrgäste, Vorsicht am Gleis 11! Einfahrt ICE 224 nach Basel über Mannheim, Stuttgart und Freiburg. Ich wiederhole: Vorsicht bitte am Gleis 11. Der Zug fährt ein.

Aufgabe 8a (Track 17)

Verehrte Fahrgäste, in wenigen Minuten erreichen wir Mannheim Hauptbahnhof. Sie haben dort Anschluss an einen Intercity nach Karlsruhe und einen Regionalexpress nach Heidelberg.

Aufgabe 8b (Track 18)

- ▶ Schönen guten Tag. Die Fahrkarten, bitte. Hallo? Entschuldigung, Ihre Fahrkarte, bitte.
- ▷ Hm? Oh, einen Moment. Hier, bitte.
- ▶ Sie wollen nach Heidelberg?
- ▷ Ja, richtig. Ich muss in Mannheim umsteigen.
- ▶ Tja, das ist jetzt leider zu spät. Der letzte Halt war Mannheim. Wir sind gleich in Stuttgart.

- ▷ Ach! So ein Mist. Was mache ich denn jetzt?
- ▶ Steigen Sie in Stuttgart aus und fahren Sie von dort weiter nach Heidelberg. Einen Moment. Ich schaue nach, wann Sie Anschluss haben ... Um 12:28 fährt ein Regionalexpress von Gleis 7.
- ▷ Gut, danke. Dann nehme ich den. Muss ich jetzt noch etwas bezahlen? Ich habe ja keine gültige Fahrkarte nach Stuttgart.
- ▶ Nein, das ist in Ordnung. Aber für die Fahrt von Stuttgart nach Heidelberg brauchen Sie schon eine neue Fahrkarte. Sie wollen ja nicht schwarzfahren.
- ▷ Nein, natürlich nicht. Vielen Dank.
- ▶ Gerne.

Aufgabe 9 (Track 19)

die Reisemöglichkeit – die Reisemöglichkeiten – der Anschlusszug – die Anschlusszüge – der Fahrplan – die Fahrpläne – eine technische Störung – technische Störungen – die Hin- und Rückfahrt – die Hin- und Rückfahrten

Lektion 3**Aufgabe 1a (Track 20)**

- ▶ Schau mal Tayo, hier, diese Wohnungsanzeige. 4 Zimmer, Küche, Diele, Bad.
- ▷ Hm, 90 qm mit Balkon – im Zentrum. Das ist gut.
- ▶ 950 Euro kalt. Das ist aber teuer.
- ▷ Ja, das stimmt. Was ist mit dieser Wohnung hier?
- ▶ Die hat aber nur drei Zimmer.
- ▷ Drei Zimmer reichen doch. Und schau mal – es ist ein Neubau, sofort frei und hat sogar eine Einbauküche.
- ▶ Was kostet sie denn?
- ▷ 750 Euro, warm.
- ▶ Das ist ja super. Dann rufe ich gleich dort an und vereinbare einen Besichtigungstermin.

Aufgabe 2a (Track 21)

- ▶ IMH Hausverwaltung, Hellmann, guten Tag.
- ▷ Guten Morgen, mein Name ist Michaela Fischer. Ich habe Ihre Wohnungsanzeige in der Zeitung gelesen. Ist die Wohnung noch frei?
- ▶ Welche Wohnung meinen Sie?
- ▷ Die 3-Zimmer-Wohnung für 750 €.
- ▶ Ach so, die 3-Zimmer-Wohnung im Neubau mit Einbauküche.
- ▷ Ja, richtig. Die Wohnung kostet doch 750 € warm?
- ▶ Ja, das sind 670 € zuzüglich 80 € Nebenkosten.
- ▷ In welchem Stock befindet sich die Wohnung?
- ▶ Sie ist im 3. Obergeschoss, links. Wann möchten Sie die Wohnung besichtigen?
- ▷ Mein Mann und ich arbeiten beide und können erst ab 17.00 Uhr.
- ▶ Wie ist es morgen Nachmittag um 17.30 Uhr?
- ▷ Morgen Nachmittag passt gut.
- ▶ Dann treffen wir uns morgen um 17.30 Uhr. Die Wohnung ist in der Töpfergasse 6.
- ▷ Gut, vielen Dank und bis morgen.

Aufgabe 5a (Track 22)

- ▶ Wohin sollen wir das Sofa stellen?
- ▷ Stellt das Sofa bitte unter das Fenster.
- ▶ Was machst du mit dem Bild?
- ▷ Ich hänge das Bild über den Fernseher.
- ▶ Das ist aber eine schöne Vase.
- ▷ Ja, stell sie bitte auf den Tisch.
- ▶ Soll ich den Teppich unter den Tisch legen?
- ▷ Ja, leg ihn unter den Tisch.
- ▶ Wohin kommen die Bücher?
- ▷ Ich stelle sie gleich alle ins Regal.

Lektion 4

Aufgabe 2a (Track 23)

- ▶ Stadt Frankfurt am Main, guten Morgen. Hier spricht Katharina Ahrens.
- ▷ Ana Schmidt. Guten Morgen. Ich brauche eine Auskunft.
- ▶ Ja, was kann ich für Sie tun?
- ▷ Mein Mann und ich möchten einen Antrag auf Kindergeld stellen. Wie machen wir das?
- ▶ Kindergeld beantragen Sie bei der Familienkasse. Die Familienkasse ist in der Agentur für Arbeit im zweiten Stock.
- ▷ Wo ist das denn bitte?
- ▶ In der Fischerfeldstraße 10-12, direkt neben dem Theaterhaus.
- ▷ Ah ja. Dann weiß ich, wo das ist. Wie sind da die Öffnungszeiten?
- ▶ Montag von 8.00 bis 16.00 Uhr, Dienstag von 8.00 bis 12.30 Uhr und Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr.
- ▷ Müssen wir einen Termin machen oder können wir einfach hingehen?
- ▶ Sie brauchen keinen Termin. Sie ziehen dort eine Nummer und warten dann, bis Sie aufgerufen werden.

Aufgabe 2b (Track 24)

- ▶ Gut. Ich habe noch eine Frage: Muss unser Sohn Maksim mitkommen?
- ▷ Nein, aber Sie brauchen seine Geburtsurkunde.
- ▶ Ah ja. Nur die Geburtsurkunde? Oder müssen wir noch etwas mitbringen?
- ▷ Sie brauchen außerdem Ihren Ausweis und das Antragsformular.
- ▶ Das Antragsformular?
- ▷ Ja. Wenn Sie Kindergeld beantragen möchten, müssen Sie ein Formular ausfüllen. Das machen Sie am besten zu Hause, ganz in Ruhe.
- ▶ Wo bekomme ich das Formular?
- ▷ Sie können es von unserer Webseite herunterladen. Wenn Sie kein Internet haben, können Sie das Formular auch hier abholen.
- ▶ Ja, gut, das mache ich. Ich spreche aber nicht perfekt Deutsch. Was mache ich, wenn ich das Formular nicht verstehe?
- ▷ Wenn Sie Probleme haben, fragen Sie bei der Familienkasse nach. Die Mitarbeiter dort helfen Ihnen gerne.
- ▶ Gut. Dann melde ich mich einfach, wenn ich Fragen habe.
- ▷ Kann ich sonst noch etwas für Sie tun?
- ▶ Im Moment nicht, aber vielen Dank für die Auskunft.
- ▷ Gerne. Auf Wiederhören.
- ▶ Wiederhören.

Aufgabe 3b (Track 25)

Sie können in Deutschland studieren, wenn Sie eine Aufenthaltserlaubnis haben.

Sie müssen zur Zulassungsstelle gehen, wenn Sie ein Auto anmelden möchten.

Sie dürfen in Deutschland arbeiten, wenn Sie eine Arbeitserlaubnis haben.

Sie können den Antrag online ausfüllen, wenn Sie Internet haben. Fragen Sie einen Mitarbeiter, wenn Sie das Formular nicht verstehen.

Sie können zur Volkshochschule gehen, wenn Sie einen Sprachkurs machen möchten.

Aufgabe 5a (Track 26)

- ▶ Christian, hast du Maksims Geburtsurkunde?
- ▷ Ja, ich habe die Geburtsurkunde und das Formular. Brauchen wir noch etwas?
- ▶ Einen Moment. Ich schaue nach. Ich habe alles notiert ... Die Ausweise! Wir müssen unsere Ausweise mitbringen.
- ▷ Ach ja, stimmt. Ist das dann alles? Oder haben wir etwas vergessen?
- ▶ Nein, wir haben nichts vergessen. Wir können jetzt losfahren.

Aufgabe 6b (Track 27)

- ▶ Guten Tag. Kann ich Sie etwas fragen?
- ▷ Ja, natürlich.
- ▶ Ich möchte einen Antrag auf Kindergeld stellen. Bin ich hier richtig?
- ▷ Ja, kommen Sie herein. Haben Sie einen Lichtbildausweis dabei?
- ▶ Können Sie das bitte wiederholen?
- ▷ Haben Sie einen Lichtbildausweis dabei?
- ▶ Entschuldigung. Ich verstehe das Wort nicht.
- ▷ Ein Lichtbildausweis ist ein Ausweis mit Foto.
- ▶ Ach so, jetzt verstehe ich. Hier ist mein Reisepass.

Aufgabe 7c/d (Track 28)

- ▶ Guten Tag. Was kann ich für Sie tun?
- ▷ Wir möchten Kindergeld beantragen, für unseren Sohn Maksim.
- ▶ Da sind Sie hier richtig. Haben Sie Ihre Ausweise dabei?
- ▷ Natürlich. Und hier ist auch Maksims Geburtsurkunde.
- ▶ Perfekt, vielen Dank. Das Antragsformular haben Sie auch?
- ▷ Ja, aber es ist nicht vollständig. Wir verstehen nicht alles.
- ▶ Das macht nichts. Wir füllen es zusammen aus. So, dann schauen wir mal ... Der Antragsteller sind Sie: Christian Schmidt, geboren am ...
- ▷ 11.12.1984 in Mühlheim. Meine Staatsangehörigkeit ist deutsch.
- ▶ Sind Sie verheiratet?
- ▷ Ja, Ana ist meine Frau.
- Entschuldigung, kann ich Sie etwas fragen?
- ▶ Ja, natürlich.
- ▷ Ach, du meinst die Frage nach dem Geburtsnamen oder früheren Namen ...
- ▶ Menschen ändern manchmal ihren Namen, zum Beispiel, wenn sie heiraten.
- Ah, natürlich! Mein Name war früher Ana Petrova, aber jetzt heiße ich Schmidt. Mein Geburtsname ist Petrova.
- ▷ Genau. Ich habe meinen Namen nicht geändert. Ich heiße Schmidt, wie mein Vater und mein Großvater.
- ▶ Gut, Herr Schmidt. Dann schreiben wir da nichts hin. Und Sie, Frau Schmidt, wann sind Sie geboren?
- Am 21. Juli 1986. Ich bin in Bulgarien geboren, in Sofia.
- ▶ Gut. Und Ihr Geburtsname ist Petrova, das haben Sie ja schon gesagt. Wie schreibt man das?
- Mit „V“. Ich buchstabiere: P – E – T – R – O – V – A.
- ▶ Können Sie das bitte wiederholen?
- P – E – T – R – O – V – A. Kann ich noch etwas fragen?
- ▶ Ja, bitte?
- „m“ bedeutet „männlich“, „w“ „weiblich“ und „d“ „divers“, richtig?
- ▶ Ja, genau.
- Okay, danke für die Information.
- ▶ So, jetzt brauche ich noch eine Unterschrift und dann haben wir alles.

Aufgabe 8 (Track 29)

das Antragsformular – die Staatsangehörigkeit – männlich – weiblich – divers – das Geburtsdatum – frühere Namen – die Familienmitglieder – die Geschwister – der Schwager – die Schwägerin – die Schwiegereltern – das Einwohnermeldeamt – die Kfz-Zulassungsstelle

Lektion 5

Aufgabe 1a (Track 30)

Sandro ist vor drei Jahren nach Deutschland gekommen. Wir sind gute Freunde und wohnen schon seit zwei Jahren zusammen in der WG. Karim ist noch neu hier. Er ist vor acht Monaten nach Deutschland gekommen und wohnt erst seit April bei uns. Ach ja, ich bin am längsten hier. Seit 26 Jahren lebe ich in Deutschland, also seit meiner Geburt.

Aufgabe 1b (Track 31)

Hallo, mein Name ist Sandro. Ich bin in Bolivien geboren und zur Schule gegangen. Vor drei Jahren bin ich nach Deutschland gekommen. Zuerst habe ich Deutsch gelernt. Dann habe ich ein Praktikum bei einer Computerfirma gemacht und seit August mache ich dort eine Ausbildung zum Techniker.

Mein Name ist Stefan. Ich bin in Deutschland geboren. Zwei Jahre habe ich als Kind in Schweden gelebt. Meine Eltern haben da gearbeitet. Ich bin dann aber hier zur Schule gegangen und habe später eine Ausbildung zum Krankenpfleger gemacht.

Ich heiße Karim. Mein Heimatland ist Syrien und ich lebe erst seit acht Monaten in Deutschland. Ich besuche jetzt einen Deutschkurs. Ich suche hier eine Arbeit, aber das ist nicht so einfach. Jetzt lerne ich für mein Deutsch-Zertifikat B1.

Aufgabe 2a (Track 32)

- ▶ Sag mal, Stefan, wie lange müssen die Kinder hier zur Schule gehen?
- ▷ Mindestens neun Jahre. Die meisten Kinder gehen aber zehn oder zwölf Jahre zur Schule.
- ▶ Welchen Abschluss macht man nach zehn Jahren?
- ▷ Den mittleren Schulabschluss, wir sagen auch „Realschulabschluss“. Nach 12 oder 13 Jahren macht man das Abitur. Das ist der höchste Abschluss. Wenn du das Abitur hast, kannst du an der Universität studieren. Du kannst aber auch eine Berufsausbildung machen.
- ▶ Und wie funktioniert das, wenn ich eine Ausbildung machen möchte?
- ▷ Du musst zuerst einen Ausbildungsplatz finden, also eine Firma, die dich ausbildet. Dann arbeitest du dort und lernst den Beruf. Außerdem gehst du zur Berufsschule.
- ▶ Berufsschule? Ich muss arbeiten und zur Schule gehen?
- ▷ Ja, genau. In der Firma lernst du die praktische Arbeit und in der Berufsschule die Theorie.
- ▶ Ich verstehe. Und wie lange dauert die Ausbildung?
- ▷ Meistens drei Jahre. Manchmal kann man die Ausbildung aber schon nach zwei Jahren abschließen. Am Ende musst du eine Prüfung machen. Wenn du die Prüfung schaffst, bekommst du ein Zeugnis. Und dann bist du fertig.
- ▶ Du meinst, ich muss nie wieder lernen und zur Schule gehen?
- ▷ Na ja, du kannst auch eine Weiterbildung machen und noch mehr lernen ...
- ▶ Puh, ich weiß noch nicht. Jetzt trinken wir erst mal was. Prost!
- ▷ Zum Wohl! Auf das Leben, nicht auf die Arbeit!

Aufgabe 4a (Track 33)

In Bolivien habe ich ein Mädchen aus Deutschland kennengelernt. Sie hat dort als Au-pair gearbeitet. Wir waren verliebt, sind zusammen nach Deutschland gegangen und haben ganz schnell geheiratet – zu schnell. Nach zwei Jahren haben wir uns getrennt, aber ich bin in Deutschland geblieben. Ich habe meinen Deutschkurs abgeschlossen und habe dann einen Ausbildungsplatz gesucht. Das war nicht einfach, aber ich hatte Glück. Letztes Jahr im Mai habe ich ein Praktikum bei einer Computerfirma gemacht. Mein Chef war sehr zufrieden mit meiner Arbeit. Er hat mir einen Ausbildungsplatz angeboten und im August habe ich meine Ausbildung zum Techniker angefangen.

Aufgabe 4b (Track 34)

Als Kind habe ich zwei Jahre mit meinen Eltern in Schweden gelebt. Da war ich vier Jahre alt. Mit sechs Jahren bin ich in Deutschland in die Schule gekommen. Ich hatte viele Freunde und habe gern gelernt. Nach zehn Jahren Schule habe ich den Realschulabschluss gemacht. Danach bin ich ein halbes Jahr mit dem Zug durch Europa gereist. Das war genial! Ich war in Frankreich, Dänemark, Italien und in der Schweiz. Unterwegs habe ich viel gesehen und viele Leute kennengelernt. Dann bin ich aber zurück nach Deutschland gekommen und habe ein „normales“ Leben angefangen. Ich habe im städtischen Krankenhaus eine Ausbildung zum Krankenpfleger gemacht. Das hat drei Jahre gedauert. Danach habe ich eine kaufmännische Weiterbildung gemacht. Jetzt arbeite ich mehr im Büro und habe weniger Nachtdienst. Das gefällt mir gut. Ich bin mit meiner Arbeit zufrieden.

Aufgabe 4c (Track 35)

Ich habe in Syrien die Schule besucht. Nach dem Abitur habe ich zuerst ein Studium angefangen, aber ich habe keinen Abschluss. Mein Traumberuf war Architekt. Ich habe zwei Semester Architektur studiert. Dann ist viel passiert: Mein Vater hat seine Arbeit verloren und meine Mutter hatte einen Autounfall. Das war schlimm. Die Familie hatte plötzlich kein Geld mehr. Also habe ich mir einen Job gesucht und Geld verdient. Zuerst habe ich in einem Hotel gejobbt und dann wurde das Leben in Syrien immer schwieriger. Meine Eltern, Geschwister und ich mussten fliehen und sind jetzt alle in Deutschland. Ich möchte in Deutschland ein neues Leben anfangen. Stefan und Sandro haben mir schon erklärt, wie alles funktioniert. Hoffentlich finde ich auch bald eine Arbeit.

Aufgabe 6b (Track 36)

Meine Arbeit macht viel Spaß, es gibt nur ein Problem: Wir haben viele internationale Kunden und ich muss manchmal E-Mails auf Englisch schreiben. Leider ist mein Englisch nicht so gut. In der Berufsschule haben wir auch Englisch, aber im Unterricht verstehe ich kein Wort. Deshalb möchte ich einen Englischkurs machen.

Eine berufliche Weiterbildung habe ich im Moment nicht geplant. Ich möchte aber gerne einen Kochkurs machen – am liebsten mit Sandro und Karim zusammen. Wir sind alle drei miserable Köche. Bei uns gibt's jeden Tag Salat, Grillwürstchen und Burger.

Ich möchte bald eine Arbeit finden. Deshalb muss ich lernen, wie man eine Bewerbung schreibt. Stefan sagt, eine gute Bewerbung ist in Deutschland ganz wichtig. Die Unterlagen müssen vollständig und ohne Fehler sein. Vielleicht gibt es einen Kurs, wo man das lernen kann.

Aufgabe 8a (Track 37)

der Ausbildungsplatz – die Berufsausbildung – der Schulabschluss – das Zeugnis – die berufliche Weiterbildung – Anfänger und Fortgeschrittene – die Kenntnisse – die Computerkenntnisse – die Vorkenntnisse – die Bewerbung – die Bewerbungsunterlagen – das Vorstellungsgespräch

Lektion 6

Aufgabe 1a (Track 38)

Ich arbeite in einem Restaurant. Leider kann ich hier nicht weiterarbeiten. Mein Chef geht bald in Rente und will alles verkaufen. Deshalb bekomme ich keinen neuen Vertrag. Zum Glück gibt es viele Restaurants und Cafés in der Stadt. Hoffentlich finde ich etwas. Ich wohne gerne hier und möchte nicht umziehen.

Aufgabe 1b/c (Track 39)

Mach doch einen Termin bei der Arbeitsagentur. Dort kannst du mit einem Berater sprechen und dich informieren.

Geh doch mal in die Stadtbibliothek und lies die Stellenanzeigen in den Zeitungen. Mittwochs und samstags gibt es immer besonders viele Stellenangebote.

Such doch im Internet nach Stellenangeboten. Das ist am einfachsten. Du meldest dich in einem Jobportal an und bekommst die neuen Stellenangebote sofort per E-Mail.

Aufgabe 2c (Track 40)

- ▶ Ich möchte mich über aktuelle Stellenangebote informieren.
- ▷ Da sind Sie hier richtig. Am besten sprechen Sie persönlich mit einem Berufsberater. Möchten Sie sich anmelden?
- ▶ Interessierst du dich auch für Aushilfsjobs? Das Hotel Aurora sucht eine Küchenhilfe.
- ▷ Ja, warum nicht. Wo kann ich mich bewerben?
- ▶ Was machst du nach dem Essen? Triffst du dich mit deinen Freunden?
- ▷ Nein, ich habe einen Termin bei der Berufsberatung. Ich muss mich beeilen. Der Termin ist um 14:30 Uhr.
- ▶ Ich interessiere mich für die für die Info-Veranstaltung. Wo kann ich mich anmelden?
- ▷ Sie können sich hier anmelden. Ich brauche nur Ihren Namen und Ihre Adresse.

Aufgabe 4a/b (Track 41)

- ▶ Guten Tag.
- ▷ Guten Tag. Setzen Sie sich doch bitte.
- ▶ Danke.
- ▷ Was kann ich für Sie tun?
- ▶ Ich suche eine Arbeit als Kellnerin in einem Restaurant oder Café. Kann ich mich hier über Stellenangebote informieren?
- ▷ Ja, da sind Sie hier richtig. Haben Sie eine abgeschlossene Ausbildung?
- ▶ Ja, zur Restaurantfachfrau. Ich habe in Polen gelernt. Jetzt arbeite ich seit 2013 im Restaurant Ratskeller. Ich arbeite in Teilzeit. Mein Chef will das Restaurant schließen, wissen Sie? Jetzt suche ich eine feste Stelle in einem anderen Restaurant.
- ▷ Ich verstehe. Das heißt, Sie arbeiten im Moment nicht?
- ▶ Doch, ich arbeite noch in Teilzeit im Ratskeller, aber nur 20 Stunden pro Woche. Ich möchte wieder in Vollzeit arbeiten, denn im Moment verdiene ich nicht genug.
- ▷ Gut. Sie suchen also eine Vollzeitstelle als Restaurantfachfrau.
- ▶ Ja, genau. Wenn es geht, im Stadtzentrum. Ich habe leider kein Auto. Und ich muss vormittags auch erst zum Deutschkurs.
- ▷ Hmm, ich schaue mal nach ... Ja, hier sind einige Stellenangebote. Einige passen vielleicht nicht, aber ich drucke alle mal aus. Es gibt auch Stellen in den Nachbarstädten. Soll ich die auch ausdrucken?
- ▶ Nein, das ist nicht nötig. Ich möchte nicht umziehen, denn ich wohne sehr gerne hier.
- ▷ Ah, gut. Dann sehen wir uns nur die Stellenangebote hier aus Frankfurt an.

Aufgabe 5b (Track 42)

- ▶ So, ich habe fünf Anzeigen gefunden. Das ist leider nicht so

viel.

- ▷ Stimmt. Aber vielleicht ist etwas dabei ... Hmm, Anzeige eins ist ein Aushilfsjob. Das passt nicht, weil ich eine feste Stelle suche. Anzeige zwei passt auch nicht, weil ich keine Bäckereifachverkäuferin bin.
- ▶ Und was ist hier mit Anzeige drei?
- ▷ Ja, das klingt gut. 38 Stunden pro Woche – das ist eine Vollzeitstelle. Erfahrung im Service habe ich auch ... und das Restaurant ist im Stadtzentrum. Perfekt! Da bewerbe ich mich.
- ▶ Schön, dann sehen wir uns jetzt noch die Anzeigen vier und fünf an. Anzeige vier ist eine Teilzeitstelle. Das passt nicht, weil Sie eine Vollzeitstelle suchen.
- ▷ Und Nummer fünf passt auch nicht, weil ich schon eine Ausbildung habe.
- ▶ Gut, dann haben wir leider nur ein Stellenangebot gefunden ...
- ▷ Ja, aber vielleicht habe ich Glück. Ich schreibe gleich morgen eine Bewerbung.
- ▶ Ich wünsche Ihnen viel Erfolg! Und wenn es nicht klappt, kommen Sie noch einmal wieder. Dann suchen wir weiter.
- ▷ Das mache ich. Vielen Dank.

Aufgabe 9 (Track 43)

der Auszubildende – die Auszubildende – der Bewerber – die Bewerberin – das Bewerbungsfoto – die Beraterin – das Beratungsgespräch – die Vollzeitstelle – die Teilzeitstelle – der Aushilfsjob – der Musterlebenslauf – sympathisch und professionell – unsympathisch und unprofessionell

Arbeitsbuch

Lektion 1

Aufgabe 2 (Track 2.7)

der Computer
die E-Mail – eine E-Mail – mailen – das E-Mail-Programm
surfen – im Internet surfen
chatten – der Chat
Google – googeln
das Smartphone
die App – eine App herunterladen

Aufgabe 6b (Track 2.8)

Es ist endlich Sommer. Heute ist es noch bewölkt und es kann regnen, aber ab morgen steigen die Temperaturen auf über 25 Grad bei einem wolkenlosen Himmel. Richtiges Schwimmbadwetter also.

Das waren die Nachrichten. Auf Frankfurt.FM jetzt noch der Wetterbericht. Es wird wärmer am Wochenende, nicht mehr so kalt wie in den letzten Tagen. Die Temperaturen erreichen 15 Grad. Auf jeden Fall bleibt es trocken. Erst ab Montag brauchen Sie wieder einen Regenschirm.

Radio 5 – das Wetter. In ganz Deutschland bleibt es kalt. Im Norden erwarten wir außerdem starke Schneefälle, im Westen und Osten Deutschlands gehen diese in Regen über. Nur im Süden bleibt es trocken.

Aufgabe 10b (Track 2.9)

Guten Tag, hier ist die Firma Schmidt. Wir haben Ihren Computer repariert. Sie können ihn morgen abholen.

Hallo Sonja, ich habe die Tickets online bestellt. Ich habe sie auch schon bezahlt. Treffen wir uns um 8 Uhr vor dem Kino? Ruf mich an.

Hallo Sonja und Thomas. Wart ihr gestern eigentlich auf der Party? Ich habe euch nicht gesehen. Ruft uns doch bitte mal an. Unsere Nummer kennt ihr ja. Ich sage sie aber noch einmal, das ist die 54 33 221. Bis bald. Anja und Luise.

Hi Ewa, was ist los? Immer rufe ich dich an, nie ruft du mich an. Melde dich doch mal.

Aufgabe 12 (Track 2.10)

- ▶ Hi, Ilona. Wir wollen am Samstag zum Flohmarkt gehen. Kommst du mit?
- ▷ Ja, wann wollt ihr gehen?
- ▶ Schon früh. Bea will alte Kleider verkaufen. Dann müssen wir früh da sein.
- ▷ Anja, was heißt früh?
- ▶ Früh ist sehr früh: so 7 oder 8 Uhr!
- ▷ Nein, ich komme später. Am Samstag will ich länger schlafen. Ich habe diese Woche so viel gearbeitet.
- ▶ Dann kommt doch später. Wir sind den ganzen Tag da.
- ▷ Gut, dann schreibe ich dir.
- ▶ Ja, prima. Dann bis Samstag.
- ▷ Bis Samstag. Mach's gut.

Lektion 2

Aufgabe 4b (Track 2.11)

- ▶ Entschuldigung. Können Sie mir helfen? Wie komme ich zur VHS?
- ▷ Das ist ganz einfach. Nehmen Sie die U-Bahn, Linie U1, Richtung Südbahnhof. Am Marktplatz müssen Sie in die U 2 umsteigen. Und dann ist es nicht mehr weit. Nur zwei

Stationen. Sie müssen dann an der Feuerbachstraße aussteigen. Dort ist die Volkshochschule.

- ▶ Und wo ist der Fahrkartenautomat?
- ▷ Da drüben.
- ▶ Ah, ich sehe ihn. Danke.

Aufgabe 6a (Track 2.12)

Wann fährt der nächste Zug nach Heidelberg?

Wie lange dauert die Fahrt?

Muss ich umsteigen?

Möchten Sie reservieren?

Aufgabe 6b (Track 2.13)

- ▶ Guten Tag. Was kann ich für Sie tun?
- ▷ Ich hätte gern eine Fahrkarte nach Stuttgart. Wann fährt ein Zug?
- ▶ Der nächste Zug nach Stuttgart fährt um 12.30 Uhr.
- ▷ Ich möchte gern etwas später fahren.
- ▶ Kein Problem, es gibt auch einen Zug um 13.30 oder um 15 Uhr.
- ▷ Dann hätte ich gerne eine Fahrkarte für den Zug um 15 Uhr.
- ▶ Hin und zurück?
- ▷ Ja, hin und zurück, bitte.
- ▶ Das macht dann 75 Euro. Möchten Sie eine Reservierung?
- ▷ Nein, die brauche ich nicht. Ich habe noch eine Frage: Muss ich umsteigen?
- ▶ Nein, der Zug ist direkt.
- ▷ Gut, und von welchem Gleis fährt der Zug?
- ▶ Von Gleis 22.
- ▷ Hier sind 100 Euro.
- ▶ Und 25 Euro zurück.
- ▷ Auf Wiedersehen.
- ▶ Gute Fahrt. Auf Wiedersehen.

Aufgabe 10 (Track 2.14)

- ▶ Wie machen Sie am liebsten Urlaub? Welches Verkehrsmittel nehmen Sie? Wir haben einige Passanten gefragt.
- ▷ Meine letzten Urlaube waren stressig. Volle Autobahnen, volle Züge. Dieses Jahr mache ich mit meiner Familie eine Radtour. Eine Woche lang am Rhein entlang. Das ist doch toll! Und ist das Wetter schlecht, kann man ja das Fahrrad auch in die Bahn mitnehmen.
- Ich habe ein Auto und brauche es jeden Tag für meine Arbeit. Ich weiß, das ist nicht gut für die Umwelt, aber es geht nicht anders. Ich muss sehr flexibel sein. Und das möchte ich auch im Urlaub. Mit Bahn oder Bus geht das nicht. Reisen mit meinem Auto heißt für mich: Ich kann machen, was ich will, an einem Ort so lange bleiben, wie ich will. Und alles geht schneller. Klar gibt es auf Autobahnen auch viele Staus, aber immer noch besser, als stundenlang an Bahnhöfen zu warten, immer wieder umsteigen zu müssen und so weiter und so weiter.
- Reisen? Man muss doch auch an die Umwelt denken. Deshalb fahre ich nur selten mit meinem Auto. Bahn und Bus, beides finde ich besser. Okay, Busse sind auch Autos, vielleicht auch nicht so gut für die Umwelt, aber sie nehmen immer sehr viele Leute mit und das ist viel besser, als wenn jeder mit seinem Auto unterwegs ist.
- Ich reise am liebsten mit der Bahn. Busfahren mag ich nicht so. Natürlich ist das viel billiger, aber das dauert immer so lang und in den Bussen gibt es oft keine freien Plätze mehr. Die Fahrt mit der Bahn kann natürlich auch lange dauern. Oft gibt es Verspätungen. Aber Bahnfahren ist für mich absolut stressfrei. Ich kann lesen, aus dem Fenster schauen und schlafen. Und komme ausgeruht am Reiseziel an.

Aufgabe 12a (Track 2.15)

Meine Damen und Herren, wir erreichen in 20 Minuten Frankfurt am Main Hauptbahnhof. Dieser Zug hat 15 Minuten Verspätung. Ihre IC- und ICE-Anschlusszüge werden erreicht. Die Züge warten.

Meine Damen und Herren, wegen Gleisbauarbeiten fährt der ICE 122 nach Köln heute nicht von Gleis 12, sondern von Gleis 14 ab. Vorsicht auf Gleis 10. Es erhält Einfahrt: der Regionalexpress aus Wiesbaden.

Meine Damen und Herren. Wir erreichen in Kürze Kassel-Wilhelmshöhe. Ihre nächsten Anschlussmöglichkeiten: ICE nach Wolfsburg Abfahrt 17.15, IC nach Hannover 17.22. Der IC nach Leipzig, planmäßige Abfahrt 17.12 von Gleis 8, muss heute leider ausfallen. Sie haben als nächste Fahrmöglichkeit nach Leipzig den ICE 50, Abfahrt 17.43, ebenfalls von Gleis 8.

Lektion 3**Aufgabe 3b (Track 2.16)**

- ▶ Wie viele Zimmer hat die Wohnung?
- ▷ Die Wohnung hat 3 Zimmer.
- ▶ Wie groß ist die Wohnung?
- ▷ Die Wohnung ist 55 m² groß.
- ▶ Wo liegt die Wohnung?
- ▷ Die Wohnung liegt im 2. Stock.
- ▶ Hat die Wohnung ein Bad?
- ▷ Ja, die Wohnung hat ein Bad.
- ▶ Hat die Wohnung einen Balkon?
- ▷ Nein, die Wohnung hat leider keinen Balkon.
- ▶ Ist die Wohnung noch frei?
- ▷ Ja, die Wohnung ist noch frei.
- ▶ Wann kann ich einziehen?
- ▷ Sie können sofort einziehen.
- ▶ Wie hoch ist die Miete?
- ▷ 500 Euro plus Nebenkosten.
- ▶ Muss ich Kautions bezahlen?
- ▷ Ja, die Kautions beträgt 2 Monatsmieten.
- ▶ Liegt die Wohnung zentral?
- ▷ Ja, die Wohnung liegt nicht weit vom Stadtzentrum.
- ▶ Gibt es in der Nähe eine U-Bahn?
- ▷ Ja, in der Nähe gibt es eine U-Bahn-Station.
- ▶ Wann kann ich die Wohnung besichtigen?
- ▷ Sie können die Wohnung am Freitagabend besichtigen.

Aufgabe 15 (Track 2.17)

- ▶ Guten Tag, Frau Berger, hier Peter Groß von der Hausverwaltung.
- ▷ Guten Tag.
- ▶ Frau Berger, ich habe Ihr Schreiben bekommen, in dem Sie sich beschwerten, dass die Mülltonnen immer voll sind.
- ▷ Ja, das stimmt.
- ▶ Nun, viele Mieter haben uns schon angerufen und dasselbe gesagt. Wir denken, das Beste ist, wenn wir zwei weitere Mülltonnen bei der Stadt bestellen.
- ▷ Ja, das ist doch eine Lösung.
- ▶ Nur, Frau Berger, die Kosten für die Müllabfuhr gehen dann in Ihre Nebenkosten.
- ▷ Wie viel muss ich dann mehr bezahlen?
- ▶ Frau Berger, wir rechnen das mal aus und teilen allen Mietern schriftlich mit, wie teuer zwei zusätzliche Mülltonnen für die Mieter sind.
- ▷ Vielen Dank, dann warte ich auf Ihren Brief.
- ▶ Gut, machen wir das so. Bis bald, Frau Berger.
- ▷ Auf Wiederhören.

- ▶ Hallo Tim. Du, ich glaube, es hat geklappt. Ich habe vielleicht bald eine Wohnung.
- ▷ Super, Julia, erzähl mal.
- ▶ Naja, in der Zeitung habe ich nichts gefunden, aber auf einer Seite im Internet war ein super Angebot: 2 Zimmer, Küche, Bad und Balkon im Zentrum für 400 Euro, frei ab nächsten Ersten.
- ▷ Und hast du die Wohnung schon gesehen?
- ▶ Nein, aber ich habe heute Abend einen Besichtigungstermin. Der Vermieter war am Telefon sehr nett.
- ▷ Julia, das hört sich ja gut an. Dann wünsche ich dir viel Glück.
- ▶ Ja, in einem Monat habe ich vielleicht eine neue Adresse ... Und du, Tim, wolltest du nicht auch umziehen?
- ▷ Ja, meine Wohnung ist zu klein. Aber immer, wenn ich mal gesucht habe, habe ich auch schnell wieder aufgehört. Es ist einfach alles zu teuer.
- ▶ Ich gebe dir mal die Adresse der Internetseite ...

Lektion 4**Aufgabe 3 (Track 2.18)**

- ▶ Stadtverwaltung Mühlheim. Guten Tag. Was kann ich für Sie tun?
- ▷ Können Sie mir helfen? Ich bin umgezogen. Ich möchte meine Wohnung anmelden. Wohin muss ich gehen?
- ▶ Dafür ist das Einwohnermeldeamt zuständig.
- ▷ Und wo ist das?
- ▶ Im Rathaus.
- ▷ Und noch eine Frage: Wir wollen bald heiraten. Kann ich im Einwohnermeldeamt auch einen Termin ausmachen?
- ▶ Nein, dafür müssen Sie zum Standesamt.
- ▷ Und wo ist das?
- ▶ Das ist auch im Rathaus.
- ▷ Wissen Sie die Öffnungszeiten? Ich habe nur nach 16 Uhr Zeit.
- ▶ Einen Moment, ich schaue mal nach. Beide Behörden, das Einwohnermeldeamt und das Standesamt, haben donnerstags bis 18 Uhr geöffnet.

Aufgabe 9a (Track 2.19)

- ▶ Hallo Peter und Anja. Ihr wollt doch heiraten. Wart ihr schon beim Standesamt? Habt ihr eure Papiere? Habt ihr alles bekommen?
- ▷ Wir haben unsere Geburtsurkunden und unsere Pässe. Ich hoffe, das ist alles.
- Nein, es fehlt noch etwas. Hast du das vergessen? Ich brauche noch mein ... wie heißt das ... mein Ehefähigkeitszeugnis aus Polen.
- ▶ Was ist das für ein Papier?
- Da steht, dass ich in Polen nicht verheiratet bin.
- ▶ Und das ist dann alles?
- ▷ Ja, weiter brauchen wir nichts, hoffentlich. Was machst du eigentlich hier in der Stadt? Suchst du etwas?
- ▶ Nein, ich brauche nichts. Ich habe alles. Ich gehe nur spazieren.

Aufgabe 10 (Track 2.20)

- Entschuldigung. Ich brauche eine Auskunft.
- Darf ich Sie etwas fragen?
- Ich verstehe das Wort Staatsangehörigkeit nicht. Was bedeutet das?
- Können Sie das bitte erklären?
- Können Sie das bitte wiederholen?

Aufgabe 13b (Track 2.21)

Ich habe eine Frage.
 Ich brauche eine Auskunft.
 Ich verstehe das Wort nicht.
 Was bedeutet das?
 Ich habe Sie leider nicht verstanden.
 Können Sie das bitte wiederholen?
 Wo muss ich unterschreiben?

Lektion 5**Aufgabe 10b (Track 2.22)**

- ▶ Marcel, wie war dein Sonntag?
- ▷ Schön. Am Vormittag habe ich mein Fahrrad repariert. Dann habe ich mit meiner Freundin telefoniert. Wir sind zusammen an den See gefahren und haben viel fotografiert.
- ▶ Und was hast du heute gemacht?
- ▷ Heute war ich an der Uni. Ich habe den ganzen Tag studiert. Wir haben doch nächste Woche einen Test. Aber gerade ist noch etwas Interessantes passiert. Ich habe Lola und Markus getroffen, aber das erzähle ich dir, wenn wir uns sehen ...

Aufgabe 13b (Track 2.23)

Meine Eltern sind 1970 nach Deutschland gekommen. Von 1970 bis 1985 haben sie in Berlin gearbeitet. Dann sind sie nach Spanien zurückgegangen. Ich bin in Madrid geboren und habe nach der Schule eine Ausbildung als Krankenpflegerin angefangen und abgeschlossen. 2013 habe ich einen deutschen Mann kennengelernt und bin mit ihm nach Deutschland gegangen. Jetzt lebe ich in Hamburg und möchte in meinem Beruf arbeiten. Ich habe an der Volkshochschule Deutschkurse besucht und mache jetzt einen B2-Kurs. Letzten Monat habe ich Besuch von meinen Eltern bekommen. Wir haben alle zusammen Deutsch gesprochen, mein Freund kann nämlich nur ganz wenig Spanisch. Das war lustig. Meine Eltern haben viele deutsche Wörter vergessen.

Aufgabe 14 (Track 2.24)

arbeiten, ich habe gearbeitet
 lernen, ich habe gelernt
 leben, ich habe gelebt
 sehen, ich habe gesehen
 schlafen, ich habe geschlafen
 lesen, ich habe gelesen
 schreiben, ich habe geschrieben
 essen, ich habe gegessen
 trinken, ich habe getrunken
 kommen, ich bin gekommen
 gehen, ich bin gegangen
 fahren, ich bin gefahren
 bleiben, ich bin geblieben
 telefonieren, ich habe telefoniert
 studieren, ich habe studiert
 reparieren, ich habe repariert
 anfangen, ich habe angefangen
 anrufen, ich habe angerufen
 einkaufen, ich habe eingekauft
 verlieren, ich habe verloren
 verdienen, ich habe verdient
 besuchen, ich habe besucht
 erklären, ich habe erklärt

Lektion 6**Aufgabe 4 (Track 2.25)**

- ▶ Interessierst du dich für technische Berufe?
- ▷ Ja, ich interessiere mich für technische Berufe.
- ▶ Interessieren Sie sich eigentlich für den Beruf Tischler?
- ▷ Nein, ich interessiere mich nicht für den Beruf Tischler. Ich möchte Dachdecker werden.
- ▶ Interessiert sich Anna für einen kaufmännischen Beruf?
- ▷ Sie interessiert sich nicht für einen kaufmännischen, sondern für einen pflegerischen Beruf.

Aufgabe 9c (Track 2.26)

- ▶ Getränkemarkt West. Schneider.
- ▷ Guten Tag, mein Name ist Gebremariam. Ich habe Ihre Anzeige in der Zeitung gelesen. Sie suchen einen Getränkeverkäufer. Ist die Stelle noch frei?
- ▶ Ja, die Stelle ist noch frei.
- ▷ Könnten Sie mir genauer sagen, wie die Arbeitszeiten sind?
- ▶ 20 Stunden pro Woche. Wir teilen das im Team auf. Wichtig ist aber, dass Sie samstags arbeiten können.
- ▷ Das ist kein Problem. Ich habe auch schon als Verkäufer gearbeitet.
- ▶ Sie haben also Erfahrung im Verkauf?
- ▷ Ja, ich habe in meiner Heimat fünf Jahre als Verkäufer gearbeitet, in einem Lebensmittelgeschäft in Eritrea.
- ▶ Sie kommen aus Eritrea? Wir haben Mitarbeiter aus vielen Ländern, aber aus Eritrea noch niemanden. Okay, am besten Sie kommen schon morgen hier vorbei und wir besprechen alles genauer.
- ▷ Gerne. Und um wie viel Uhr?
- ▶ Sagen wir, morgen um 10 Uhr, in der Kreuzerstraße 5.
- ▷ 10 Uhr passt mir gut. Dann also bis morgen.
- ▶ Bis morgen. Auf Wiederhören.

Aufgabe 12 (Track 2.27)

Hallo Peter, hier ist Anna. Schade, dass ich dich nicht erreiche. Wir müssen noch über die Party am Samstag sprechen. Wollen wir lieber im Garten oder bei mir zu Hause feiern? Heute arbeite ich bis 17 Uhr und dann treffe ich mich noch kurz mit Franziska. Aber so um 19 Uhr bin ich zu Hause. Ruf mich bitte ab 19 Uhr an. Bis später.

Berger vom Reisebüro Prima-Reisen. Frau Gucci, Sie haben uns eine Bewerbung für die Stelle einer Reisebürokauffrau geschickt. Diese Bewerbung hat uns gut gefallen und wir möchten Sie gern diese Woche zu einem Gespräch einladen. Können Sie mich zurückrufen? Meine Nummer ist 0172 4533451. Auf Wiederhören.

Guten Tag. Hier Lehmann vom Jobcenter. Sie hatten doch Dienstagnachmittag einen Termin um 15 Uhr mit Frau Lorenz, Ihrer Arbeitsberaterin. Leider müssen wir den Termin verschieben, weil Frau Lorenz bis Donnerstag krank ist. Kommen Sie bitte am Freitag um 10 Uhr. Dann ist Frau Lorenz wieder im Büro. Danke. Auf Wiederhören.

Aufgabe 14 (Track 2.28)

- ▶ Hallo Thomas. Ich habe einfach kein Glück. Was soll ich tun, um einen Job zu finden?
- ▷ Maria, warst du schon bei der Arbeitsagentur?
- ▶ Nein, aber ich habe einen Termin nächste Woche. Aber ich will sofort etwas machen.
- ▷ Dann schau doch mal die Jobbörsen im Internet an.
- ▶ Aber mein Handy geht im Moment nicht. Ich habe im Moment kein Internet. Morgen will mein Freund es reparieren. Ich weiß nicht, was da los ist.

- ▷ Weißt du, in der Stadtbücherei kannst du kostenlos ins Internet. Geh doch da mal hin. Die Mitarbeiter dort sind sehr freundlich, sie helfen dir.
- ▶ Danke, das ist ein guter Tipp.
- ▶ Guten Tag Frau Gonzales, lange nicht mehr gesehen.
- ▷ Hallo Herr Schmidt, ja ich hatte so viel zu tun. Ich habe viele Bewerbungen geschrieben und jetzt hat es geklappt. Ab nächsten Monat habe ich endlich eine Stelle.
- ▶ Das ist ja toll. Und was haben Sie bekommen?
- ▷ Ich habe eine Arbeit an der Rezeption im Hotel National. Hier am Theater.
- ▶ Ja, prima. So etwas haben sie schon so lange gesucht.
- ▷ Ja und jetzt hatte ich endlich Glück. Mir hat geholfen, dass ich im letzten Monat endlich einen Englischkurs an der VHS gemacht habe. Ohne Englisch ist es schwer, eine Arbeit in einem Hotel zu finden.
- ▶ Das stimmt. Die Hotelwelt ist nun mal international. Müssen Sie noch mehr Sprachen als Rezeptionistin können?
- ▷ Nein, Deutsch und Englisch ist okay. Aber ich spreche auch noch Spanisch, wie Sie wissen. Das ist natürlich auch ein Vorteil. Auf jeden Fall möchte ich das feiern. Ich habe schon die anderen Leute aus dem Haus eingeladen. Am Samstagabend mache ich bei mir ein kleines Fest.
- ▶ Kommen auch die neuen Mieter vom Erdgeschoss?
- ▷ Ja, ich habe ihnen einen Zettel in den Briefkasten geworfen. Dann lernen wir sie endlich mal kennen.
- ▶ Und wann am Samstag?
- ▷ Ab 18 Uhr.

Zwischentests

zu den Lektionen 1–3 (Track 2.29)

Nummer 1

Firma Reiser, guten Tag. Im Moment sind alle unsere Leitungen besetzt. Sie möchten nicht warten? Dann rufen Sie doch unsere Webseite www.reiser.net auf! Dort finden Sie viele Informationen. Klicken Sie zum Beispiel auf „Fragen und Antworten“. Vielleicht finden Sie dort schon die Informationen, die Sie suchen.

Nummer 2

Hier spricht Tom Diaz. Wir haben für heute um 15:30 Uhr einen Besichtigungstermin für die Wohnung in der Elisenstraße vereinbart. Leider kann ich erst um 16:00 Uhr hinkommen. Hoffentlich ist die neue Uhrzeit für Sie in Ordnung. Bis später also, 16:00 Uhr, Elisenstraße 14.

Nummer 3

Hallo Hamid, hier ist Kerstin. Du, ich fahre am Samstag doch mit dem Zug nach Köln. Ich kann deine Koffer nicht mitnehmen. Aber nächste Woche fahre ich mit dem Auto. Dann nehme ich die Koffer gerne mit. Ich melde mich dann, ja? Tschüss!

zu den Lektionen 4–6 (Track 2.30)

Nummer 1

Liebe Hörerinnen und Hörer, von 15.00 bis 16.00 Uhr spreche ich mit unserem Gast über das Thema Kindergeld. Rufen Sie nach der Sendung an, wenn Sie Fragen haben! Von 16:00 bis 17:00 Uhr geben wir Auskunft am Telefon.

Nummer 2

Und jetzt noch unsere Informationen für Autofahrer: Auf der A1 im Bereich Kelberg sind die Bergungsarbeiten abgeschlossen und es gibt keinen Stau mehr. Achtung, starker Regen auf der A7 bei Göttingen: Fahren Sie langsam!

Nummer 3

Sie interessieren sich für andere Länder? Dann bewerben Sie sich für unser Radiospiel „Die große Reise“ und gewinnen Sie ein tolles Reisebuch. Melden Sie sich gleich auf unserer Homepage an!

Nummer 4

Und nun grüßen wir noch ein Geburtstagskind: Lisas Schwester Anna wird heute 10, und Lisa und ihre Eltern Yasmin und Peter Fröhlich gratulieren ihr ganz herzlich! Alles Gute auch von uns, liebe Anna.